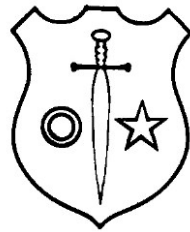


**Notizen
aus
der Ermitage**



von

Albert Anderes

- Der Mensch und sein Hirn. Eine Skala der Möglichkeiten: Hirn mit erweitertem Bewusstsein; normales Bewusstsein mit Religion; normales Bewusstsein ohne Religion; krankhaftes Bewusstsein; kein Bewusstsein. Zusätzliche Faktoren der Beurteilung: IQ und EQ; das Geschlecht; die genetischen Faktoren, soziale und politische Faktoren.
- Einteilung der Menschen: 5% Alpha-Typen; 15% Beta-Typen; 80% Gamma-Typen (bereits bei den griechischen Philosophen thematisiert). Lediglich die Alpha-Typen besitzen Willensfreiheit; alle anderen haben lediglich eine Handlungsfreiheit (Resultat der Hirnforscher). Über die Konsequenzen für die menschliche Gesellschaft darf nicht gesprochen werden! Deshalb Kant zitieren!
- 'Meine Religion besteht in einer demütigen Beziehung zu einer unbegrenzten geistigen Macht, die sich selbst in den kleinsten Dingen zeigt.' (Albert Einstein) Ich kann mich dieser Religionsdefinition anschliessen.
- Der Geist, der Alles durchdringt, ist ein noch nicht erfassbares 'Etwas'. Er ist in allen erkennbaren Formen des Seins enthalten. Es ist ein 'Etwas', die sich mit der Evolution (Schöpfung) entfaltet. In der Vergangenheit sprach man von Göttern (Plural oder Einzahl). Bei Platon handelt es sich um ein nicht aussprechbares 'Etwas', dass nur in einem mystischen Akt erfahrbar ist. Die Hermetik kommt zum selben Resultat!
- Ich habe Anteil an dieser unbekanntem Kraft mit Bewusstsein.
- Alles 'Sein' ist dem Gesetz von Geburt (Urknall) und Tod (Untergang; schwarzes Loch) unterworfen. 'Urknall' ist die Emanation des Geistes, der Alles durchdringt. Dieses Rad dreht sich ewig (Wiedergeburt) und ist unendlich! Der Geist muss die Gesetze seiner Schöpfung respektieren und nur in einem beschränkten Mass (Weichenstellung) eingreifen, um zur vollkommen erfolgreichen Schöpfung zu kommen. Sollte dies ihm gelingen, so sind die weiteren Konsequenzen (Paradis/Hölle oder Beginn einer neuen Emanation) uns unbekannt. Hingegen dürfte es klar sein, dass der Sieg über das Negative (Bosheit, Ungerechtigkeit, etc.) den erfolgreichen Abschluss einer gelungenen Schöpfung darstellt.
- Bis es zu diesem Abschluss kommt ist der Satz von Johannes vom Kreuz, ein Mystiker des Mittelalters, berechtigt: 'Wer ruft mich an, Angesichts des Allgegenwärtigen und Allwissenden Bösen?' Aktuell gilt was Wilhelm Busch geschrieben hat: 'Moral ist eine Zier. Doch weiter kommt man ohne ihr. Und ist der Ruf erst einmal ruiniert, so lebt sich gänzlich ungeniert'!
- Welches sind die Quellen von Leiden? Es hat deren viele! Je nach der kulturellen Herkunft werden Quellen gefunden, die andere Menschen nicht finden. Alle diese Quellen münden letztlich in einen See in der Wüste. Dass Wasser ist vom Schlamm braun (hat nichts mit der NSDAP zu tun!) und es lauern in diesem See fleischfressende Monster die man nicht sehen kann. Wenn man dann dieses Wasser zum Trinken schöpfen will – ob Tier oder Mensch ist egal – so herrscht Lebensgefahr! Welches sind die die Namen der Quellen? Eine Auswahl: Nichtkenntnis; Falschkenntnis; Lern- und Bildungsfaulheit; Egoismus; Machtsucht (Ich Chef, Du Nix!); Sucht nach Vermögen; Spass-Sucht; Sadismus; Kampf zwischen Eros und dem Todestrieb; Gegensatz von Kultur und individueller

Freiheit; ect.! Sigmund Freud hat 1921 mit 'Massenpsychologie und Ich-Analyse' und 1930 mit 'Das Unbehagen in der Kultur' wichtige Thesen zum Thema Mensch und Kultur publiziert. Die braune Brühe wo alle Quellen hinfließen ist die Kultur!

- Was ist Kultur? Wissenschaft und Technik (der Mensch ist ein Prothesengott geworden)! Schönheit, Sauberkeit und Ordnung! Leistungen die aus höheren psychischen Tätigkeiten hervorgehen (Wissenschaft, Kunst, Religion, Philosophie, Ausbildung von Idealen)! Die Individuelle Freiheit des Menschen hingegen ist kein Kulturgut! Deshalb verzichtet er nicht auf seinen Anspruch einer individuellen Freiheit und verteidigt diese gegen den Willen der Massen!
- Welches sind nun die Konsequenzen? Denn auch ich will nicht auf mein Menschenrecht der individuellen Freiheit verzichten und trotzdem mich positiv mit den gerechtfertigten Kulturaktivitäten verbinden? Ist das Zauberwort 'Realismus'? Ian Hacking hat 1983 ein Buch zum Thema 'Einführung in die Philosophie der Naturwissenschaften' publiziert. Inzwischen sind die Naturwissenschaften viel weiter als damals. Die seinerzeitig getätigten philosophischen Überlegungen sind vielleicht überholt, aber noch immer verwendbar. Er stellt fest, dass die Realität in der Wissenschaft von geringer Bedeutung ist. Aristoteles hat die Lehre vertreten, dass die Menschen rationale Tiere seien. Sie besitzen die Fähigkeit rational zu denken. Das Wort 'irrational' ist eine Wertung und bedeutet, Salopp ausgedrückt, jemand ist übergeschnappt. Ian Hacking unterscheidet zwischen Realität und Vernunft, weil er der Meinung ist, dass Realität in engerem Zusammenhang steht mit dem, was wir in der Welt tun, als mit dem, was wir über sie denken.
- Ich denke; folglich bin ich und was ich denke – weil ich es erlebe und erfahre – ist real. Meine Erfahrungen sind real! Dummerweise sind die Erfahrungen meines Nachbarn ebenfalls real, obwohl sie nicht mit meinen Erfahrungen übereinstimmen! Im besten Fall ergibt dies eine wertvolle und gehaltvolle Diskussion. Im schlechtesten Fall schlägt einer den anderen tot! Auch das ist Realität!
- Realität sind auch meine Erfahrungen der Metaphysik! Metaphysik gilt naturwissenschaftlich jedoch als Unsinn! Dass es ein erweitertes Bewusstsein gibt; dass es Kräfte ausserhalb der naturwissenschaftlichen Gegebenheiten gibt; dass man auch ohne besondere Begabungen mit 'geistigen' Energien umgehen kann; etc. ist ein Tabuthema! 'Ich bitte Sie! Glauben Sie an Frau Holle? Sie schaden sich in Ihrer Intellektuellen Reputation!' Nein! Ich glaube nicht an Frau Holle! Ich lasse mir aber meine praktischen Erfahrungen in den hermetischen und religiösen Fächern nicht wegdiskutieren. Dass man allenfalls falsche Beurteilungen der erhaltenen Studien- und Versuchsergebnisse erhalten hat ist durchaus möglich. Zur Diskussion sind jedoch nur diejenigen zugelassen, die tatsächlich praktisch hermetisch gearbeitet haben.
- Da kommt mir das kleine Büchlein von Holm Tetens gerade recht! 'Gott denken. Ein Versuch über rationale Theologie'! 'Es werde erst dann um die Philosophie wieder besser bestellt sein als gegenwärtig, wenn Philosophen mindestens so gründlich, so hartnäckig und so scharfsinnig über den Satz <Wir Menschen sind

Geschöpfe des gerechten und gnädig Gottes, der vorbehaltlos unser Heil will> und seinen Konsequenzen nachdenken, wie Philosophen zur Zeit pausenlos über den Satz <Wir Menschen sind nichts anderes als ein Stück hochkompliziert organisierte Materie in einer rein materiellen Welt> und seine Konsequenzen nachzudenken bereit sind'. S. 54: 'Die theistische Kernthese stellt mit Blick auf das Verhältnis des Geistigen zum Materiellen und angesichts der faktischen empirischen Resultate der Wissenschaften eine stärkere Möglichkeit dar als die naturalistische Kernthese'. Holm Tetens zitiert den Physiker Steven Weinberg: ‚Je begreiflicher uns das Universum wird, umso sinnloser erscheint es auch.‘ S. 58: 'Wer sich nicht massiv selbst betrügt, weiss um die Übel und Leiden in der Welt und auch darum, dass jeder von uns in sie als Täter und Opfer unentrinnbar verstrickt ist. Und jedes Mal steht dabei die moralische Weltordnung auf dem Kopf!' S. 59: 'Auch sonst treffen wir auf nichts in der empirischen Erfahrungswelt, das uns erlösen könnte.' Tetens kritisiert, S. 75, die Masslosigkeit und Selbstvergottung des Menschen in der wissenschaftlich-technischen Zivilisation. Dieser Tatbestand, S. 77, ist moralisch skandalös, und der Naturalist weiss keinen Rat, wie er jemals zu beenden wäre. Albert Camus hat aus nicht-theistischer Sicht diese tragische Vergeblichkeit einer Revolte gegen das sinnlose Leiden und das Böse thematisiert.

- Im Verlag 'Ratio Humana' (dieser Verlag ist inzwischen sanft entschlafen) habe ich folgende 4 Bücher mit meinen metaphysischen Erfahrungen und deren analytische Aufarbeitung publiziert. Bedauerlicherweise sind sie vergriffen. In der Zentralbibliothek Zürich sollten sie vorhanden sein. Vielleicht sind sie auch antiquarisch auffindbar.

Tagebuch eines neuzeitlichen Druiden.

Der Glaube in Theismus und Atheismus.

Wie ich zu einem Klostergarten gekommen bin.

Die Auswertung der Atma-Aussagen des Mediums Oskar R. Schlag.

- Was ist Metaphysik? Wörtlich 'Jenseits der Physik'. Es handelt sich in der Praxis um die Fragen, welche die Naturwissenschaften bisher nicht wirklich beantworten kann. Warum gibt es Etwas und nicht Nichts? Was sind philosophische Fragen die nicht mit Physik, Chemie oder anderweitig zu fassen sind? Als Beispiel: Moral! Es handelt sich um erfahrbare Kräfte – sprich Energien – die nicht in die kausale Welt der Naturalisten passen. Es gibt viele verschiedene Möglichkeiten metaphysischer Ereignisse die seit Beginn der Menschheit erfahren und in Wort und Schrift mitgeteilt wurden. Ich hatte in meinem Leben 3 zeitliche Vorausschauerlebnisse (Divinationen wie der Fachausdruck heisst). Da können die Materialisten lange meckern; ich habe es selber erfahren und lasse mir diese beispielhaften Erlebnisse nicht wegdiskutieren. Der Geist, der Alles durchdringt, ist das metaphysische Fundament und so ist die Frage von Hans-Peter Dürr berechtigt, ob es tatsächlich Materie gebe. Denn auch die Fundamente der Naturwissenschaften basieren letztlich auf Energie! Eine Energie aus dem Nichts gekommen und ohne Ende für immer sein wird?! Die Zahl Phi ist unendlich.

- Unendlichkeit! Dieses Wort spricht für sich! Über den Beginn des 'Etwas' wird nicht gesprochen. Aber das 'Etwas' hat kein Ende! Es wird unendlich vorhanden sein! Und dieses 'Etwas' beinhaltet alles was wir wissen oder (noch) nicht wissen. Wir sind Teil dieses 'Etwas' – Reinkarnation lässt grüssen – und können diesem 'Etwas' nicht entrinnen. Gemäss buddhistischer Lehre ist dieses 'Etwas' konzeptlos. Jedenfalls habe ich dies so verstanden. Ich habe Mühe dies zu glauben. Ich würde eher von der Unendlichkeit der möglichen Varianten der Manifestationen des Seins sprechen.
- Was ist nun wirklich 'wahr'? Es gibt keine absolute Definition der Wahrheit. Karen Gloy hat vor einiger Zeit ein Buch über Wahrheitstheorien herausgegeben. Ist noch immer aktuell. Unsere Sinnesorgane können uns täuschen. Unser Denken kann uns in die Irre führen. Unser 'Ich' führt uns auf einen eigenen, persönlichen Weg. Alles ist wahr, weil es real ist.
- Karen Gloy hat auch ein Buch über die Bewusstseinstheorien publiziert. Die Philosophin behandelt die Fragen was den 'Bewusstsein' wirklich ist. Nicht erstaunlich! Je nach Fachgebiet ist die Optik zum Bewusstsein eine andere. Insbesondere wenn es dann um das erweiterte Bewusstsein geht und die Transzendentalphilosophie in's Spiel kommt. Später ist dann noch das Buch über Kollektives und individuelles Bewusstsein hinzugekommen. Sie stellt fest, dass alle bisherigen Konzepte das Bewusstsein abschliessend zu beantworten gescheitert sind.
- Meine Existenz ist wahr und mein Bewusstsein ist meine Leitschnur. Ein Universum, dass das Leiden – ob Naturgegeben oder vom Bösen geleitet – nicht in den Griff kriegt, zwingt mich auf meiner Bewusstseinsstufe zum Handeln! Es fehlt mir der Widerstand gegen das Böse und das Elend der Natur. Ich kann mich, geboren in die Kultur des nördlichen Europas, als edler Ritter 'Bodhisattva' des Abendlandes – König Arthus und der Gral lassen grüssen – deklarieren. Der Gewinnertyp (Ritter) agiert; der Verlierertyp (Sisyphos) reagiert! Als Begleiter habe ich Merlin. Er kommt aus der Metaphysik und wird nur von mir gesehen und gehört.

Albert Anderes

5. April 2020